

# **S t a d t H a a n**

Niederschrift über die

## **4. Sitzung des Ausschusses für Bau, Vergabe, Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten der Stadt Haan**

am Donnerstag, dem 16.04.2015 um 17:00 Uhr  
im Schulungsraum der Feuerwache Haan, Nordstr.

Beginn:  
17:00

Ende:  
19:41

### **Vorsitz**

Stv. Tobias Kaimer

### **CDU-Fraktion**

AM Heinz Bogatzki  
Stv. Dr. Edwin Bölke  
Stv. Vincent Endereß  
Stv. Udo Greeff  
AM Dr. Hermann Meier

Vertretung für AM Jens Mühlmeister

### **SPD-Fraktion**

AM Ulrich Klaus  
Stv. Simone Kunkel-Grätz  
AM Alfred Leske  
Stv. Jan-Hendrik Petersen  
AM Michael Schneider

Vertretung für Stv. Bernd Stracke

### **WLH-Fraktion**

Stv. Meike Lukat  
AM Wolfgang Schmitz

### **GAL-Fraktion**

Stv. Petra Lerch  
AM Jörg-Uwe Pieper

Vertretung für Stv. Andreas Rehm

### **FDP-Fraktion**

Stv. Reinhard Zipper

Vertretung für Stv. David Hinz

### **AfD-Fraktion**

Stv. Frank Scheler

### **Schriftführer**

VA Fabian Beyer

### **Vertreter des Seniorenbeirates**

Herr Wolfgang Schneider

**Verwaltung**

Beigeordnete/r Engin Alparslan

TA Ute Eden

TA Guido Mering

StORR Michael Rennert

StBR Carsten Schlipkötter

Herr Eric Waldmann

**Vertreter der Polizei**

Herr Jörg Janke

**Personalrat**

Frau Miriam Albuga

Herr Carsten Butz

**Gäste**

Herr Jarzombek

Herr Torsten Schams

Stv. Annegret Wahlers

**Der Vorsitzende Tobias Kaimer** eröffnet um 17:00 Uhr die 4. Sitzung des Ausschusses für Bau, Vergabe, Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung**

**Stv. Lukat** beantragt die Aufnahme eines TOP „Grünflächenpflegevertrag“. Dieser sei entgegen der Zusagen der Verwaltung aus der letzten BVFOA-Sitzung nicht auf der Tagesordnung.

Der Vorsitzende, **Stv. Kaimer**, stellt Einvernehmen dazu fest, diesen als neuen TOP 11 auf die Tagesordnung zu nehmen.

## **Öffentliche Sitzung**

### **./ Belange des Feuerschutzes**

---

#### **1./ Brandschutzbedarfsplan (BSBP) Vorlage: 32-2/006/2014/1**

---

#### **Protokoll:**

**Stv. Lukat** erläutert, warum die WLH-Fraktion eine Sondersitzung dieses Ausschusses beantragt habe. Auf ihren Vorschlag hin wird die Stellungnahme des Kreisbrandmeisters, Herrn Schams, der seine Stellungnahme kurz erläutert, chronologisch abgearbeitet.

Der Vorsitzende, **Stv. Kaimer**, kündigt für die nächste Sitzung des BVFOA einen TOP „Aufschaltung der Haaner Feuerwehr auf die Leitstelle des Kreises Mettmann“ an. Trotz bestehender Zweifel von Teilen des Ausschusses, aufgrund bestehenden Nachbesserungsbedarfes den Brandschutzbedarfsplan zu beschließen, bittet er darum, diesen mit den enthaltenen Mindestinhalten zu verabschieden, um der Kämmerin eine Planungssicherheit zu geben.

**Stv. Lukat** bittet darum, die Empfehlung des Kreisbrandmeisters zur Förderung des Ehrenamtes in künftige Stellenausschreibungen zu übernehmen.

#### **Beschluss:**

Der BSBP der Stadt Haan wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

---

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. im Haushaltsplanentwurf 2015 zusätzlich 20.000 EUR für die im BSBP vorgesehenen Maßnahmen M1 und M 2 bereitzustellen

und

2. im Stellenplanentwurf zusätzlich 3 Stellen für Beamt(inn)e(n) im Feuerschutz aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**2./ Beseitigung von Sicherheitsmängeln im Feuerwehrgerätehaus Gruitzen  
Vorlage: 65/013/2015**

---

**Protokoll:**

**AM Dr. Meier** schlägt vor, den Bereich hinter dem Gerätehaus auf seine Bebaubarkeit hin zu überprüfen, um die Raumnot zu mindern. Er möchte dafür die Planungskosten im Haushalt um 5.000 € erhöhen.

Nach kurzer Diskussion empfiehlt **TA Eden** unter dieser Prämisse einen Planungskostenansatz von 30.000 € in den Haushalt einzustellen. Sie sichere eine wirtschaftliche Verwendung des Betrages zu.

**Beschluss:**

Für das Haushaltsjahr 2015 werden 30.000 EUR als Planungskosten eingestellt. Der Baubeginn ist mit 100.000 EUR Baukosten für das Haushaltsjahr 2016 avisiert.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**3./ Beantwortung von Anfragen**

---

**Protokoll:**

Es liegen keine Anfragen vor.

#### **4./ Mitteilungen**

---

##### **Protokoll:**

Der Vorsitzende, **Stv. Kaimer**, wirbt für den Beitritt zum Förderverein der Haaner Feuerwehr, um diese aktiv zu unterstützen.

#### **. / Ordnungsangelegenheiten**

---

#### **5./ Präsenzkonzert; ganzjähriges Konzept der Ordnungsbehörde Vorlage: 32-2/002/2014/3**

---

##### **Protokoll:**

**Stv. Lukat** erklärt für die WLH-Fraktion, die seitens der Verwaltung vorgelegte Konzeption erlaube erneut kein Präsenzkonzert. Die WLH-Fraktion sehe unter der derzeitigen Dezernatsleitung keine Möglichkeit, ein solches noch vorgelegt zu bekommen. Daher warte man die Bürgermeisterwahlen im September ab und ziehe den Antrag bis dahin zurück.

Zum kurzfristig vorgelegten Antrag der SPD-Fraktion (Tischvorlage) ergibt sich eine kurze Diskussion mit dem Ergebnis, die Beratung hierzu in den Haushaltsberatungen fortzusetzen.

##### **Beschluss:**

Der Antrag der SPD-Fraktion zum Verzicht auf die Citystreife wird in die Haushaltsberatungen geschoben.

##### **Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

#### **6./ Änderung der Plakatierungssatzung hier: Antrag der Fraktion WLH vom 27.02.2015 Vorlage: 32-2/012/2015**

---

##### **Protokoll:**

**StORR Rennert** führt aus, inzwischen sei eine Rückmeldung des Malteser Hilfsdienstes erfolgt. Es ging damals um das Hausnotrufsystem, welches beworben werden sollte. Lt. Plakatierungssatzung ist wirtschaftliche Werbung aber nicht genehmi-

---

gungsfähig.

**Stv. Lukat** erläutert den Antrag der WLH-Fraktion. Der MHD sei ein gemeinnütziger Verein. Solchen Vereinen solle Werbung auf vorhandenen Plakatständern zugesagt werden.

**Stv. Endereß** sieht für die CDU-Fraktion kein Änderungserfordernis, da die Satzung solchen Vereinen bereits heute Werbung auf vorhandenen Plakatständern erlaube.

**StORR Rennert** betont, auch viele gemeinnützige Vereine hätten wirtschaftliche Interessen, wie im vorliegenden Fall. Daher bitte er um Verständnis für das restriktive Vorgehen der Verwaltung.

**Stv. Lukat** erklärt unter dieser Prämisse, dass die WLH-Fraktion ihren Antrag zurückziehe.

---

## 7./ Beantwortung von Anfragen

---

### Protokoll:

Es liegen keine Anfragen vor.

---

## 8./ Mitteilungen

---

### Protokoll:

Es liegen keine Mitteilungen vor.

---

## ./ Bauangelegenheiten

---

---

## 9./ Bericht (mündlich) zum Stand verschiedener Projekte des Tiefbauamtes

---

### Protokoll:

**Stv. Mering** berichtet über den

- Ausbau der Polnischen Mütze
- Retentionsbodenfilter im Technologiepark
- die Mischwasserkanalsanierung Birkenweg / Lindenweg
- den Regenwasserkanal Düsseldorfstraße
- den Endausbau Technologiepark.

---

**Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

---

**10./ Bericht (mündlich) zum Stand verschiedener Bauprojekte des Gebäudemanagements (GM)**

---

**Protokoll:**

**TA Eden** hält den mündlichen Bericht der Verwaltung (siehe Anlage 2).

**Stv. Lukat** erbittet eine Zeitschiene zu aktuellen Bauprojekten mit Personalbindung des Gebäudemanagements.

**TA Eden** bittet die Politik eine Priorisierung der Bauprojekte vorzunehmen.

**Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

---

**11./ Grünflächenpflegevertrag**

---

**Protokoll:**

**Stv. Lukat** moniert, die als Anlage zum letzten Protokoll versandte Pflegeliste genüge den Empfehlungen der GPA zur Kostenoptimierung nicht. Es seien Standards festzulegen.

**Bgo. Alparslan** sagt zu, die Ausschreibungsunterlagen (Leistungsbeschreibungen) dem Protokoll beizufügen (Anlage 1).

**Stv. Lukat** bittet die Verwaltung zur nächsten Sitzung des BVFOA, Optionen zur Kostenoptimierung vorzustellen.

## **12./ Beantwortung von Anfragen**

---

### **Protokoll:**

Es liegen keine Anfragen vor.

## **13./ Mitteilungen**

---

### **Protokoll:**

Der Vorsitzende, **Stv. Kaimer**, dankt StBR Schlipköter für das Zurverfügungstellen der Räumlichkeiten der Feuerwehr.